



Booresplotz, Ärdäpfeldätscher, Apfelfier? Nie gehört? Dann sollten Sie das schnelligst nachholen: In einem der guten Rhöner Restaurants oder im Haus der Langen Rhön. Unter der Überschrift: „Aus der Rhön, für die Rhön“ können Sie hier eine Vielzahl Rhöner Spezialitäten kennenlernen und so ganz nebenbei eine Ökobilanz Ihres individuellen Menüs erstellen.

Aber nicht nur der kulinarischen Genüsse wegen, auch sonst steht das Obergeschoss des Info-Zentrums ganz im Zeichen des lebendigen Biosphären-reservates. Lebendig wird die Rhön durch die Menschen,



Im Haus der Langen Rhön gibt's was auf die Ohren: Zum Beispiel Geschichten über das Rhönschaf.

die hier leben. Eine Auswahl an Produkten der Mitgliedsbetriebe der Dachmarke Rhön stellen wir

Ihnen auf den Info-Säulen vor. Wie die alte Idee der Rhöner Holzschindeln im 21. Jahrhundert eine Renaissance erfährt, was Schafwolle und Rhönbuchen mit ökologischem und energiesparendem Bauen im Biosphärenreservat zu tun haben, dies und

mehr wird beim Thema Wohnen und Bauen beleuchtet.

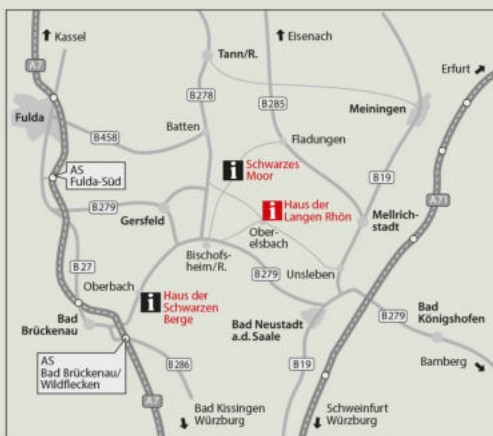
Mit kurzen und unterhaltsamen Zeichentrick-filmen erklären wir eine Auswahl an Rhöner Projekten im UNESCO Biosphärenreservat. Hier wird anschaulich gezeigt, wie Nachhaltigkei-tät konkret aussieht.



Hier sind ein kluges Köpfcchen und ein guter Geschmack gefragt: Was fressen Rhönschafe?



Liebe Besucher,  
wir heißen Sie in unseren Informationseinrichtungen herzlich willkommen. Ihr Team vom Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V.



Gestaltung, Umsetzung, Abbildungen: Götgermöller & Bucherz, Filzstadt; Filzstadt; Text: Matthias Bucherz, Arbeitsgruppe für Textologie und Planung, Filzstadt; Aktualisierung Ausstellung: I. Ode, www.koelner-iso.de; FilzStadt: www.falztag.falzwerke.de; weitere Fotos: www.schwarzes-moor.de; Rhön Spital, 06/2014

Info-Zentrum  
Haus der Langen Rhön  
Untereisbacher Str. 4  
97656 Oberelsbach  
Tel.: 0 97 74 / 91 02 60  
Fax: 0 97 74 / 91 02 70  
info@nbr-rhoen.de  
www.brhoen.de

♿ Unser Haus ist barrierefrei!

Öffnungszeiten:  
täglich von 09:00 - 12:30  
und 13:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag Ruhetag

Spendenkonto:  
Sparkasse Bad Neustadt/Saale  
IBAN: DE2179353090000007104

Die Ausstellung Obergeschoss Haus der Langen Rhön wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.



Gefördert aus dem EU-Regionalfonds (EFRE) im Rahmen der Gemeinschafts-initiative LEADER II



INFO-ZENTRUM  
Haus der Langen Rhön

UNESCO  
Biosphärenreservat  
Rhön



# Erleben und entdecken



Kinder können im Info-Zentrum die Rhön aus der Schafperspektive erleben. Auf einer Hausralleye, den Spuren des Rhönschafes Elsbeth folgend, gibt es viel zu suchen, probieren und entdecken ...



Suchen, was die Serengeti, die Galapagos Inseln oder eines der anderen über 669 Biosphärenreservate der Welt mit der Rhön gemeinsam haben? Durch Zeiträume wandeln und speienden Vulkanen oder Wisenten begegnen? Sich als Rhönschaf fühlen und

Hochrhönkräuter auf ihren Geschmack prüfen? Die Rhön der Gegenwart erleben und in die Zukunft blicken? Im Haus der Langen Rhön gibt es viel zu entdecken, egal ob Sie sich für die Urlaubsziele, die Kulturlandschaft, die Naturschönheiten oder für nachhaltige Entwicklungen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön interessieren.

Viele kleine Bausteine ergeben ein großes, stimmiges Ganzes; dies gilt nicht nur für das Biosphärenreservat Rhön insgesamt, sondern auch im Info-Zentrum Haus der Langen Rhön.



... Bücher, Spiele und andere Dinge rund ums Rhönschaf ...



So etwa auf einem riesigen Fotomosaik: Zusammengesetzt aus über 75.000 Einzelbildern wird hier aus verschiedenen Blickwinkeln die Frage beleuchtet: Was ist ein Biosphärenreservat? Beispielhaft für die vielen interaktiven Ausstellungselemente steht der Touchscreen-Bildschirm. Unter dem Motto "Bitte berühren!" können die Besucher sich im Internet über Wanderziele, Sehenswürdigkeiten oder die vielen anderen Erlebnisorte der Rhön informieren.

Vorbei an den Biosphärenreservaten der Welt und Deutschlands gelangt man an den Startpunkt einer Zeitreise durch die Rhön.

Erste Station ist das Meer aus Vulkanen, das im Tertiär entstand



und der Rhön seinen Stempel aufgedrückt hat. Die tertiäre Tropenlandschaft mit ihrer üppigen

Flora und Fauna aus Sumpfwäldern, Palmen und Rüsseltieren erwacht in einem Diorama zu neuem Leben.

Eine verblüffende Begegnung erwartet die Besucherinnen und Besucher im Unwirtlichen Buchonien. Um Christi Geburt war die gesamte Rhön ein großes, unwirtliches Buchenwaldgebiet, vom Menschen noch nahezu unbesiedelt, aber voll von Elchen, Wölfen und anderen großen Säugetieren ...

Schlusspunkt der kleinen Zeitreise ist das Land der offenen Fernen, das die Rhön auf der Schwelle zum 21. Jahrhundert zeigt: als lebenswerte Kulturlandschaft und beliebtes Reiseziel – nicht nur für Wanderer und Erholungssuchende.



... oder knifflige Rätsel.

